

Artikel vom 07.12.2022

Seniorenunion in Bayreuth

## SEN: Seniorenunion Bad Kissingen besucht Bayreuth



Am 07. Dezember 22 unternahm der Kreisverband Bad Kissingen eine Adventsfahrt in die oberfränkische Bezirkshauptstadt Bayreuth. Mit zwei ausgebuchten und bis auf den letzten Platz besetzten Bussen (101 Personen) konnte dieser Ausflug, der schon 2020 und 2021 geplant war, nun endlich durchgeführt werden. Nach einer kurzen Rast am Autohof in Knetzgau ging es durch den dichten morgendlich Nebel weiter nach

Bayreuth. Rechtzeitig erreichten die CSU-Senioren das Ziel und die beiden Busgruppen besuchten im Wechsel zwei touristische Highlights der Stadt: Das Markgräfliche Opernhaus und das Neue Schloss, die nur etwa 200 Meter voneinander entfernt liegen.

Begeistert waren alle Teilnehmer von dem barocken Opernhaus (nicht verwechseln mit dem von Richard Wagner errichteten "Festspielhaus" am Grünen Hügel). Nach 4-jähriger Bauzeit wurde dieses Haus 1748 eingeweiht anlässlich der Hochzeit der Markgrafentochter Elisabeth Friederike Sophie, denn es wurde vor allem zu dem Zweck gebaut, um dem Hochzeitsfest den passenden Rahmen zu geben. Diese Prinzessin wurde übrigens damals von Casanova als schönste Prinzessin Deutschlands gerühmt. Die Führung im Opernhaus bestand aus einer sehenswerten Präsentation

über dessen Bau und Geschichte, die dann mit einer hochinteressanten Erläuterung von Details am Mikrophon erweitert wurde. Das Neue Schloss, dessen Besichtigung einen zweiten Höhepunkt des Programms darstellte, entstand etwa 10 Jahre später, nachdem ein Feuer im Jahr 1753 die bisherige Residenz größtenteils zerstört hatte. Nach einer umfassenden Renovierung sind zahlreiche Räumlichkeiten mit teilweise originalen Bildern und Gobelins zu bestaunen. Die jeweiligen Führer verstanden es auf ihre je eigene Art und Weise, die Gäste aus Bad Kissingen mit eschichten und Anekdoten aus der Zeit der Markgräfin Wilhelmine und ihres Gatten Friedrich III. zu fesseln. Eine gute Stunde war nun Zeit zum Besuch des "Winterdorfs" am Alten Schloss und des Weihnachtsmarktes in der Maximiliansstraße. So manche "Bayreuther Bratwurst" und so manches Glas Glühwein fanden dabei ihre Abnehmer und sorgten für angenehm wärmende Gefühle in der Magengegend, die die doch winterlichen Temperaturen erträglich erscheinen ließen.

Pünktlich um 16.00 Uhr versammelten sich dann die Reisetilnehmer in der nahe gelegenen Schlosskirche, einem Juwel des sogenannten "Bayreuther Rokoko", zu einer stimmungsvollen adventlichen Feier. Dort hatte dann der Vorsitzende des Kreisverbandes, Siegfried Erhard, zunächst Gelegenheit, alle mitgereisten Senioren aus beiden Bussen persönlich zu begrüßen und er verband dies mit seinem Dank an alle, die an der Vorbereitung der Fahrt beteiligt waren. Mit dem allseits bekannten Lied "Wir sagen euch an den lieben Advent" begann der besinnliche Teil des Aufenthaltes in Bayreuth und für nicht wenige der Senioren war die dann folgende halbe Stunde ein drittes Highlight des Tages. Unser Mitglied, der Gottesdienstbeauftragte Walter Kuhn, gestaltete die Feier in dieser wahrlich markgräflichen Umgebung. Nach einigen wenigen Erläuterungen zu den Gemälden dieser beeindruckenden Kirche bat er unser Brückenauer Mitglied Herrn Dr. Wolfgang Schwarz um sein erstes Lied. Von der Empore herab und von der Orgel begleitet erklang das uralte Wiegenlied "Aber Heidschi Bumbeidschi bum bum" und die sonore kräftige Stimme des Sängers erfüllte den riesigen Kirchenraum. In seiner kurzen Ansprache forderte Kuhn seine Zuhörer vor dem 3. Adventssonntag dazu auf, bei allen Ermahnungen, Verhaltensregeln und Unsicherheiten nicht die Freude zu vergessen, die Freude auf die Verheißungen Gottes. Mit zwei weiteren Liedern erfreute dann auch Wolfgang Schwarz die Reisegruppe: "Süßer die Glocken nie klingen" und "Die Könige" von Peter Cornelius (19. Jhdt). Gestärkt mit dem Segen Gottes machte sich danach die Kissinger Seniorenunion wieder auf den Heimweg, der in Augsfeld noch durch ein kräftiges Abendessen unterbrochen wurde.